



KOLPING
Jugendgemeinschaftsdienste

NACHWEISE INTERNATIONAL ENGAGEMENT

Die **NACHWEISE INTERNATIONAL** bescheinigen das Engagement von Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei Projekten der außerschulischen internationalen Jugendarbeit. Koordiniert werden sie durch IJAB-Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.

FELIX MUSTERMANN

geboren am 01.01.2011

war vom **01.04.2006** bis **31.05.2007**

in unserer Organisation ehrenamtlich aktiv.

Projekträger Die Kolping JGD sind eine gemeinnützige Abteilung des Internationalen Kolpingwerkes, ein katholisch sozialer Verband, mit Mitgliedern in 59 Ländern. Wir sind ein freier Träger der Jugendhilfe und bieten weltweit Jugendbegegnungen und Workcamps an. Ziel ist es, ein Bewusstsein für soziale und globale Probleme zu wecken sowie zur Übernahme von sozialer Verantwortung in der Gesellschaft anzuregen.

Internationale Jugendarbeit Internationale Begegnungen, Austauschprogramme und andere Projektformen der Internationalen Jugendarbeit eröffnen Jugendlichen interkulturelle Erfahrungsfelder, in denen sie sich aktiv und selbstverantwortlich mit sich, mit Menschen aus anderen Kulturen und mit gesellschaftlichen Themen auseinandersetzen können.

Felix Mustermann leitete folgende zwei Workcamps:

»Leben und Mitarbeiten im Fatima Center 2«

Die TeilnehmerInnen wohnten und arbeiteten im „Fatima Center for Human Development“. Dieses Center betreut 150 Kinder und Jugendliche, die aus armen und sozialschwachen Familien kommen und zum Teil kein Elternhaus haben. Die deutsche Gruppe gestaltete für die Kinder Spiel- und Freizeitangebote wie Ball- und Kartenspiele. Auch unterrichtete sie in der ortsansässigen Schule und half beim Schreinern.

»Masogo - Mitarbeit in einem Dorf«

Die TeilnehmerInnen unterstützten die Kolpingsfamilie Masogo bei täglichen Arbeiten. Sie engagierten sich bei handwerklichen Tätigkeiten wie z. B. dem Streichen von Klassenräume, Pflanzen von Bäumen sowie in der Landwirtschaft bei der Aussaat und Ernte von Mais. Zudem besuchte die Gruppe eine Krankenstation, half bei der Kinderbetreuung und nahm am Unterricht in der Grundschule teil.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



KOLPING
Jugendgemeinschaftsdienste

NACHWEISE INTERNATIONAL ENGAGEMENT

Felix Mustermann nahm bei uns an Schulungen, die der rechtlichen, medizinischen und vor allem pädagogischen Vorbereitung auf Workcamps dienen sollen, teil. Diese Schulungen umfassen einwöchige Seminare, in denen den TeilnehmerInnen neben den oben genannten Grundlagen ein Grundwissen über Teamfähigkeit, Organisation und Gruppenkoordination vermittelt wird, sowie Nachbereitungsseminare an Wochenenden, in denen die Arbeitseinsätze von den WorkcampleiterInnen reflektiert und evaluiert werden.

Den hohen Ansprüchen, welche die Durchführung von Maßnahmen solcher Art an die LeiterInnen hinsichtlich ihrer pädagogischen und organisatorischen Fähigkeiten stellt, wurde Felix Ewald immer in vollstem Umfang gerecht. Besonders hervorzuheben ist sein stark ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, seine Zuverlässigkeit sowie seine Flexibilität und sein hervorragender Teamgeist.

Er hat die Workcamps organisatorisch und inhaltlich intensiv und engagiert vorbereitet, so dass den TeilnehmerInnen eine kritische Auseinandersetzung mit der speziellen Problematik des Landes und interkulturelles Lernen ermöglicht wurde. Dies geschah vor allem auf dem von ihm geplanten und durchgeführten Vorbereitungsseminar mit der Teilnehmergruppe.

Felix Mustermann erfüllte die ihm übertragenen Aufgaben stets mit Umsicht und größter Sorgfalt. Im Umgang mit jungen Menschen bewies er Einfühlungsvermögen und Kontaktbereitschaft. Er verstand es, die TeilnehmerInnen zu begeistern und zur Mitarbeit zu motivieren. Auch die auftretenden Konfliktsituationen innerhalb der Gruppe und mit dem Projektpartner konnten von ihm immer zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten gelöst werden.

Wir danken Felix Mustermann für seine Mitarbeit und hoffen, ihn auch in den kommenden Jahren wieder einsetzen zu können.

Köln, 31.05.2007

Kolping Jugendgemeinschaftsdienste
Kolpingplatz 5-11
50667 Köln

Gefördert vom



**Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend**